

Donnerstag, 20. September 2018

LANGENTHAL

## Private Kunstausstellung von Antoinette Vonlanthen

Am kommenden Samstag, 22. September, lädt die in Langenthal lebende Künstlerin Antoinette Vonlanthen zu einer Verkaufsausstellung ins Institut de Langue Française et d'Expression an der Bützbergstrasse 33 in Langenthal ein. Die Ausstellung dauert von 11 bis 18 Uhr.

Antoinette Vonlanthen wurde 1947 geboren. Sie ist aufgewachsen in Moudon im Kanton Waadt und lebt in Langenthal als autodidaktisch visuell schaffende Künstlerin. Als Kind wurde sie von ihrer Grossmutter und ihrer Tante (wohnhaft in Huttwil), beide Schneiderinnen und Näherinnen, inspiriert.

Jedes Jahr verbrachte sie dort mit ihren beiden Schwestern die Sommerferien. Es hatte einen wunderbaren gepflegten Garten, in welchem Antoinette die Blumen pflückte für den „offiziellen“ Sonntagsstrauss, den sie auch gestalten durfte. Werktags lagen in der Stube unterschiedlichste Stoffreste am Boden, aus denen sie eine Kollektion zusammenstellte.

Antoinette vertiefte sich in die Modehefte, träumte von einer extravaganten und dennoch femininen Mode in Paris und Mailand. Sie entwarf und zeichnete Modelle, auf welche sie die Leinen-, Samt-, Seiden-, Voile- und Chiffonstoffe klebte. So entstanden ihre ersten Collagen, über die sich die Näherinnen freuten – sie eröffneten ihnen neue Perspektiven. Von dieser Technik hat sie sich heute verabschiedet, jedoch ist das Thema der Weiblichkeit geblieben.

### Künstlerisches Gesamtkonzept

Die künstlerische Tätigkeit von Antoinette Vonlanthen ist als gesamtes Konzept zu betrachten, in welcher auch das Trennende wie ein roter Faden vorkommt. Die Ruptur ergibt sich jedoch, wie im Bild «Der Entscheid/La décision» ganz natürlich, zeigt Spuren des Loslassens und schafft Raum für Neues. Die Malerin lässt sich von der



«Femme et chapeau turquoise» von Antoinette Vonlanthen hängt in der Onkologie des Spitals SRO in Langenthal

Emotion und vom Gefühl tragen, bis das Thema gegeben ist, die Technik übereinstimmt, sei es Bleistift, Aquarell, Öl oder Acryl. In ihrer Arbeit verfolgt sie eine künstlerische Strategie, die sich zu einem Prinzip entwickelt hat: das Profil des Menschen beschreiben, Experimentierfelder erkunden, Gewohnheiten ablegen, neue Denkweisen erforschen, eine neue Realität inszenieren, das Verrückte mit der Vernunft verbinden. Seit 1987 stellt Antoinette Vonlanthen ihre Werke regelmässig aus: in Frankreich, in der Romandie und in der deutschen Schweiz. Sie wurde 2002 als Mitglied in die Schweizerische Gesellschaft bildender Künstlerinnen SGBK und 2009 in den Berufsverband der visuell schaffenden Künstlerinnen und Künstler in der Schweiz VISARTE aufgenommen.

Ende der 90er-Jahre erhielt sie im Museum de Saint-Dié-des-Vosges (Frankreich) im Salon GAV (Groupe artistique vosgien) den Preis «Huile» de la Ville de Saint-Dié-des-Vosges. Seit 2006 ist sie im Lexikon und in den Datenbanken des Schweizerischen Instituts für das Studium der Kunst (SIKART) registriert.

Die Kunst bedeutet ihr die Heimat des Sich-Selbst-Seins, der Zentrierung, der Verbindlichkeit, der unendlichen Imagination, der eigenen ganzheitlichen Weltordnung, die keines Wortes bedarf. Die Kraft und Energie, die sich ihr aus der Kunst erschliessen, kann und muss sie schöpferisch ausleben und mitteilen.

Die Künstlerin hat nebst dem Malen und Zeichnen mehrere Leidenschaften. Sie ist Inhaberin des privaten Institut de Langue Française et d'Expression in Langenthal, wo sie Erwachsenen personenzentrierte Französischkurse erteilt.

Sie schreibt und publiziert ihre Texte auf ihre Webseite. In der Natur, wo sie sich gerne aufhält, findet sie die Ruhe für das Fotografieren. PR

### > Gut zu wissen

#### Private Kunstausstellung

##### Antoinette Vonlanthen

(Malerei und Zeichnungen/Verkauf):

Samstag, 22. September  
von 11 bis 18 Uhr.

Auf Reservation, Tel. 079 671 37 14 oder

E-Mail [contact@an-von.ch](mailto:contact@an-von.ch)

[www.an-von.ch](http://www.an-von.ch)